

Auma Obama sprach in Bonn

Halbschwester des
US-Präsidenten im WCCB

BONN. Sie ist die Halbschwester von US-Präsident Barack Obama: Auma Obama. Gestern war sie zu Besuch in Bonn, und zwar bei der SusCon, einer internationalen Konferenz für Nachhaltigkeit in Wirtschaft und Konsum. Im Plenarsaal des World Conference Center (WCCB) plädierte sie dafür, Bauern stärker über Möglichkeiten eines biologischen Anbaus aufzuklären. „Wir müssen ihnen die Vorteile zeigen. Aber das erfordert Zeit“, sagte Auma Obama.

Die 52-Jährige arbeitet in Kenia als Ostafrika-Koordinatorin der Hilfsorganisation Care. Sie studierte von 1981 bis 1987 in Heidelberg und spricht fließend Deutsch. Obama hat vor zwei Jahren die Hilfsorganisation „Sauti Kuu“ („Starke Stimmen“) für Jugendliche in Kenia gegründet. „Ohne Jugendliche gibt es keine wirtschaftliche Zukunft“, sagte sie.

Vor den negativen Folgen nicht-nachhaltigen Lebens warnte auch Pavan Sukhdev, der Gründer der Initiative „Corporation 2020“, bei der SusCon. „Das Leben auf der Erde wird sich verändern.“ dpa/val



Auma Obama ist die Halbschwester des US-amerikanischen Präsidenten. FOTO: DPA

General - Aufsteiger
Boll

28. 11. 2012